

## Eine Orgel für das Gütle

Die Fatimakirche in Dornbirn Gütle wurde 1951 auf Initiative von Religionsprofessor Msgr. Dr. Georg Weber gebaut und ist bis heute eine beliebte Kapelle für Andachten, Messfeiern und kleine Feierlichkeiten. Pfr. Franz Winsauer feiert hier nach wie vor jeden Sonntag um 10:45 Uhr die Hl. Messe mit den Gläubigen. Beachtenswert sind Kunstwerke von Leopold Fetz, Jakob Summer und Martin Häusle.



Allerdings gibt es seit einiger Zeit zwei Probleme: Die (durch Hangrutschungen verursachten) Risse im Mauerwerk und auch bei einigen Kunstwerken, und eine in die Jahre gekommene teilweise defekte elektronische Orgel. Um ersteres kümmert sich der PKR (zusammen mit der Diözese), leider engt das die finanziellen Möglichkeiten der Gütler sehr ein. Für eine „richtige“ Orgel, mit der man den Volksgesang begleiten und solistisch spielen kann, gibt es nun ein vom Kirchenmusikreferat der Diözese (Bernhard Loss) vermitteltes interessantes Angebot: Eine durch Orgelbauer Jan de Gier 1985 gebaute Orgel mit 7 klingenden Registern auf 2 Manualen und Pedal.

Es fehlen aber zwei Dinge: Eine Person, die das Projekt auf Schiene bringt und großzügige Sponsoren, die zu finanzieller Hilfe bereit sind. Es geht um etwa 25 bis 30 Tausend Euro. Es wäre schön, wenn sich Personen finden würden, dieses Anliegen umzusetzen. Und es wäre eine echte Bereicherung für die kleine, aber feine Marienkirche im Gütle.



Interessenten erhalten Auskunft bei der Pfarre St. Sebastian Dornbirn Oberdorf (05572/22097, [pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at](mailto:pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at)), beim Kirchenmusikreferat der Diözese (Bernhard Loss), bei Helene Fetz (0664/73431568) oder bei Wolfgang Klocker (0650/3167901.)